

News - Detail

Bau einer Trinkwasserturbine in Ricketwil

Winterthur, 27. Januar 2014 - Stadtwerk Winterthur ersetzt das 80-jährige Stufenpumpwerk in Ricketwil durch einen Neubau und baut gleichzeitig eine Trinkwasserturbine ein. Diese wird Strom für durchschnittlich sechs Einfamilienhäuser produzieren. Der Bau der Turbine ist ein weiterer Schritt in Richtung zukunftsorientierte Energieversorgung.

Seit Mai 2013 ist das Reservoir Hulmen in Betrieb. Aufgrund der Brandschutzanforderungen liegt das Reservoir Hulmen höher als seine Vorgängerreservoir, wodurch die Nutzung des Quellwassers in Iberg und Eidberg nicht mehr möglich ist. Das Quellwasser wird deshalb direkt nach Oberwinterthur geleitet. Dies erfolgt via Ricketwil, wo sich folglich die durchgeleitete Wassermenge vergrössert hat. Die beträchtliche Höhendifferenz zwischen den Quellen und der Zone Oberwinterthur sowie die grössere Wassermenge erlauben nun auch die Produktion von Strom in Ricketwil mittels einer Trinkwasserturbine. Das Bauende des Stufenpumpwerks ist für das erste Quartal 2014 vorgesehen.

Die Trinkwasserturbine wird jährlich rund 25 000 Kilowattstunden Strom produzieren, was dem Strombedarf von sechs Einfamilienhäusern entspricht. Das Projekt in Ricketwil ist ein weiteres lokales Beispiel einer Produktionsanlage von erneuerbarer Energie.

Trinkwasserturbine Reservoir Ganzenbüel

Im Jahr 2009 wurde die erste Winterthurer Trinkwasserturbine im Reservoir Ganzenbüel eingebaut. Seither produziert die Turbine erfolgreich Energie für durchschnittlich dreissig Einfamilienhäuser pro Jahr.

(Stadtwerk Winterthur)